

1. Record Nr.	UNINA9910433155803321
Titolo	Handbuch Inklusion international / International Handbook of Inclusive Education : Globale, nationale und lokale Perspektiven auf Inklusive Bildung / Global, National and Local Perspectives / / Andreas Köpfer, Justin J.W. Powell, Raphael Zahnd
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Verlag Barbara Budrich, 2021
ISBN	9783847415770 3847415778
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (580 p.)
Soggetti	inclusive education Inklusive Bildung inclusion research Inklusionsforschung international comparison internationaler Vergleich Inklusive Pädagogik exclusion Exklusion country comparisons Ländervergleiche comparative studies Komparatistik international perspectives internationale Perspektiven
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Vorwort 1 Andreas Köpfer/Justin J.W. Powell/Raphael Zahnd: Entwicklungsdimensionen internationaler und komparativer Inklusionsforschung I Grundlagen: Theoretische und methodologische Positionen und zentrale Begriffe 2 Katharina

Heyer: What is a Human Right to Inclusive Education? The Promises and Limitations of the CRPD's Inclusion Mandate 3 Sally Tomlinson: A Sociology of Special and Inclusive Education: Insights from the UK, US, Germany, and Finland 4 Mel Ainscow: Inclusion and Equity in Education: Responding to a Global Challenge 5 Lani Florian: The Universal Value of Teacher Education for Inclusive Education 6 Raphael Zahnd: Weltbank: Von ersten Auseinandersetzungen mit Behinderung hin zu inklusiven Perspektiven 7 Marianne Hirschberg/Swantje Köbsell: Disability Studies in Education: Normalität/en im inklusiven Unterricht und im Bildungsbereich hinterfragen 8 Myriam Hummel: Die diskursive Konstruktion inklusiver Bildung im südlichen Afrika II Komparative Perspektiven zu ausgewählten nationalen, regionalen und lokalen Bildungskontexten A Gesetzliche Bedingungen und Governance 9 Julia Biermann: Der Einfluss der UN-BRK auf inklusive Bildung in Nigeria und Deutschland 10 Julia Gasterstädt: Same same but different – Ein Vergleich der Entwicklung inklusiver Strukturen in zwei Bundesländern in Deutschland 11 Lea Schäfer: Maßnahmen inklusiver Bildung – Ein international vergleichender Blick auf Andalusien (Spanien) und Berlin (Deutschland) 12 Mathias Mejeh: Inklusive Bildung als Institution am Beispiel Schweiz 13 Gottfried Biewer: Inklusive Bildung in Österreich – Von den Anfängen der Entwicklung eines rechtlich-normativen Auftrags bis zu den Perspektiven für die Zukunft 14 Tobias Buchner: Einflüsse von Bildungspolitiken auf biographische Verläufe in international vergleichender Perspektive erforschen: Erkenntnisse aus dem Quali-TYDESProjekt B Schulstrukturen, -kulturen und -praktiken 15 Edda Óskarsdóttir/Andreas Köpfer: Inklusive Unterstützungsstrukturen in Schulen in Island und Kanada – Eine kulturvergleichende Analyse mit Blick auf schulrechtliche Entwicklungen und In-School-Support 16 Michelle Proyer/Margarita Bilgeri: Vergleichende Perspektiven auf die Kultur(-en) der (schulischen) Inklusion in Addis Abeba und Bangkok 17 Run Tan: Exploring Successful Inclusive Practice in China: An Inclusive Public Kindergarten in Shanghai 18 Julie Allan/Clara Rübner Jørgensen: Inclusive School Development: The First Years of an English Free School 19 Markku Jahnukainen/Tiina Itkonen: Steps to Inclusion? The Role of Tiered Intervention in Finland and in the United States 20 Justin J.W. Powell/Kerstin Merz-Atalik & TdiverS-Projekt: Heterogene Lerngruppen in Europa inklusionsorientiert unterrichten: Inspirierende Praktiken und Erkenntnisse aus Deutschland, Island, Litauen, Luxemburg, Schweden und Spanien C Schule, Unterricht und Professionalisierung 21 Benjamin Badstieber/Bettina Amrhein: Schulleitungshandeln in integrations-/inklusionsorientierten Schulentwicklungsprozessen – Empirische Befunde aus der Schweiz und Deutschland 22 Tanja Sturm: Konstruktion von (Leistungs-)Differenzen in der Schule – Ein transnationaler Fallvergleich unterrichtlicher Praxen 23 Elisabeth Plate/Alison Peacock: Teachers' Learning in Schools Moving Towards Inclusion: Experiences from England and Germany 24 Bettina Fritzsche/Michalis Kakos: Multilingual Teaching Assistants in the UK: Translators in the Field of Inclusive Education III Inklusion, Hochschule und Lebenslanges Lernen 25 Cristina Allemand-Ghionda: Diversität, Inklusion und Internationalisierung in der Hochschule: Eine komparative Perspektive 26 Arthur Limbach-Reich: Studieren mit Behinderungen im Spannungsfeld zwischen Behindertenrechtskonvention und Neoliberalismus: Entwicklungen im europäischen Hochschulkontext 27 Marcelo Parreira do Amaral/Jozef Zelinka: Vulnerabilität als (neues) europäisches bildungspolitisches Deutungsmuster? Ein Beispiel aus dem Bereich des Lebenslangen Lernens 28 Silke Schreiber-Barsch/Peter Rule: Shifting Lenses to a Participatory Ethos in Research: Adult Learners with Disabilities in

Sommario/riassunto

Globales Paradigma, nationale Normen und lokale Praxen. Das Handbuch Inklusion international verbindet theoretische Entwicklungslinien und vielfältige vergleichende Perspektiven der Inklusiven Bildung in ihrer globalen Verbreitung. Die Beiträge bieten einen umfassenden Zugang zu internationalen Diskursen, vergleichenden Forschungsergebnissen und ‚inspiring practices‘ aus diversen Weltregionen – Europa, Afrika, Asien und Nordamerika. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Relevanz komparativer Studien gewidmet. Global paradigm, national norms and local practices. The International Handbook of Inclusive Education combines theoretical approaches and myriad comparative perspectives on inclusive education considering its global diffusion. Its contributions provide comprehensive access to international discourses, comparative research results, and inspiring practices from diverse world regions—Europe, Africa, Asia, and North America—and emphasize the relevance of comparative studies.

Die Liste der Verknüpfungen zu Fragestellungen im Rahmen politischer Bildung kann zweifelsohne noch erweitert werden. Da das Sammelwerk nicht speziell auf die politische Bildung ausgerichtet ist, obliegt es dem\*der Leser\*in, diese selbst aus dem umfangreichen Werk herauszusuchen. Aber es lohnt sich: Schließlich macht letztendlich gerade die Vielfalt das Buch zu einem lesenswerten Beitrag und einer reichhaltigen Ressource (auch) politische Bildung. POLITKUM 2/2022